

136602

395

Was ist *Bulimus minimus* PHILIPPI? RUDOLPH AMANDUS PHILIPPI beschrieb die Ergebnisse seiner Reise durch die Wüste Atacama in den Jahren 1853-1854 in zwei Fassungen, einer deutschen (1860a) und einer spanischen (1860b); beide sind mit den gleichen Tafeln ausgestattet, unterscheiden sich aber in der Anzahl der Buchseiten. *Bulimus minimus*, der hier zu behandeln ist, wird 1860a, auf S. 184 Taf. 7 Fig. 12, 1860b aber auf S. 166 Taf. 7 Fig. 12 beschrieben; die lateinische Art diagnose ist in beiden Fällen die gleiche.

Was an dem betrachteten Schnecken so auffällig ist, ist, daß es seit seiner Beschreibung nicht wiedergefunden zu sein scheint und daß es im einschlägigen Schrifttum nirgends erwähnt wird. PILSBRY nennt es nicht in seiner sonst so vollständigen Behandlung der Bulimuliden, führt es in dem Indexband (1902) auch nicht auf; da aber die übrigen von PHILIPPI 1860 beschriebenen Bulimuliden dort aufgezählt und behandelt sind, kann es sich um kein Übersehen handeln, vielmehr darf angenommen werden, daß PILSBRY erkannte, *minimus* sei überhaupt kein Bulimulide! Darin hat er recht, wie ich mich kürzlich überzeugen konnte.

DR. WALTER BIESE in Santiago de Chile, dem wir die ersten Ansätze zu einer Fauna der Land- und Süßwassermollusken Chiles verdanken (1944, 1948, 1949, 1953), hat mir freundlichst einige Stücke von „*Bulimus minimus*“ geschickt, die er selbst auf seinen zahlreichen Reisen in der Atacama gesammelt hatte; sie stimmen so genau mit Urbeschreibung und Urabbildung überein, daß an ihrer Identität nicht zu zweifeln ist. Es wurde sofort klar, daß es sich dabei um keinen Bulimuliden handeln könne! Vielmehr stellte es sich heraus, daß *minimus* ein Vertiginide, und zwar ein Angehöriger der Gattung *Pupoides*, Untergattung *Ischnopupoides* ist; in dieser steht er dem 1867 von PHILIPPI aus Peru beschriebenen *limensis* sehr nahe, ist entweder dessen südlicher Vertreter oder gar mit ihm identisch.

Diese Frage wird wohl BIESE, der einen sehr umfangreichen Untersuchungstoff des *minimus* gesammelt hat, in einer Fortsetzung seiner chilenischen Fauna entscheiden können. An dieser Stelle scheint es genügend, der in Frage stehenden PHILIPPI'schen Art den ihr zukommenden Platz im System zugewiesen zu haben.

Schriften:

- BIESE, W.: Revisión de los moluscos terrestres y de agua dulce provistos de concha en Chile. — Bol. Mus. Nac. Hist. Nat. Santiago de Chile.
I. parte: 22, S. 169-190, 3 Taf.; 1944. — II. parte: 23, S. 63-77, 2 Taf.; 1948.
— III. parte: 24, S. 217-239, 1 Taf.; 1949. — IV. parte: 25, S. 115-137, 1 Abb., 2 Taf.; 1953.
- PHILIPPI, R.: Reise durch die Wüste Atacama auf Befehl der chilenischen Regierung im Sommer 1853-54 unternommen und beschrieben; 192 S., 1 Karte, 27 Taf.; 1860a.
— — —: Viaje al desierto de Atacama hecho de orden del gobierno de Chile en el verano 1853-54; 236 S., 1 Karte, 27 Taf.; 1860b.
— — —: Descriptio brevis molluscorum quorundorum terrestrium a cl. viro A. RAIMONDI in Peruvia lectorum. — Malak. Bl., 14, S. 65-79; 1867.
- PILSBRY, H. A.: Classification of Bulimulidae and index to volumes X, XI, XII, XIII, and XIV. — Index-Band, Man. of Conch., 2. Ser., S. I-XCIX; 1902.

Fritz Haas, Chicago.

Instituut voor Zeewetenschappelijk onderzoek
Institute for Marine Scientific Research
 Prinses Elisabethlaan 69
 8401 Bredene - Belgium - Tel. 059/80 37 15